DEUTSCHE BRIEFTAUBEN-AUSSTELLUNG

Bedingungen zur Teilnahme an der DEUTSCHEN BRIEFTAUBEN-AUSSTELLUNG AM 08. und 09. Januar 2022 in Dortmund.

Anmeldeschluss: 26. November 2021 beim Verband

Zur Deutschen Briefftauben-Ausstellung zugelassen sind Tauben mit geschlossenen deutschen oder ausländischen Verbandsringen (vgl. RO § 5 Abs. 1 Buchstabe a) mit Originalringkarten von Züchtern, die einem Verein angehören, der in der Vereinsliste des Verbandes eingetragen ist. Die Tauben müssen Eigentum des Ausstellers sein und auf seinem eigenen Schläge die vorgeschriebenen Leistungen erzielt haben; sie müssen bei Namensringen Abdeckringe tragen. Flügelstempel sind verboten. Elektronische Ringe sind vom Züchter abzunehmen. Eine Einfärbung der Tauben unter dem Flügel zum Schutz gegen Greifvögel ist zulässig. Die errungenen Preise müssen durch Preislisten, die die Voraussetzung des § 10 der sportlichen Vergabebedingungen 2021 sowie des § 13 der Reiseordnung erfüllen, nachgewiesen werden. Als Entfernung, auf welcher der Wettflugpreis errungen wurde, gilt die mittlere Entfernung der höchstwertigsten Liste in vollen Kilometern. Alt- und Jungtierflüge von 100 km und mehr werden nur dann gewertet, wenn diese an einem Wochenende im Sinne der §§ 9 Buchstabe a), 2 Nr. 7 sowie innerhalb des Wertungszeitraums gemäß § 11 der Vergabebedingungen 2021 durchgeführt wurden.

Ausstellungsberechtigt sind folgende Tauben:

Leistungs-Briefftauben

Jeder Teilnehmer kann in den Klassen 1a bis 5b bis zu 8 Tauben seiner Wahl ausstellen.

Klasse 1 a – Männchen

Klasse 1 b – Weibchen

Klasse 2 a – jährige Männchen

Klasse 2 b – jährige Weibchen

Anmerkung für jährige Tauben:

Als durchgeführte Flüge ist die Anzahl der Flüge des Gesamtreiseplanes und nicht der Jährigenreise heranzuziehen

Klasse 3 a – Sonderklasse Männchen

Klasse 3 b – Sonderklasse Weibchen

Ausstellungsberechtigt sind Männchen und Weibchen mit 35 und mehr Preisen.

Nur in den Sonderklassen 3 a und 3 b werden die Wettflugpreise des Geburtsjahres gewertet.

Die gesamten Preise müssen durch die entsprechenden Jahresauswertungen dokumentiert werden.

Durchgeführte Flüge	Klasse 1a und 1b	Klasse 2a und 2b	Klasse 3a und 3b
14	10	8	8
13	9	8	8
12	8	7	7
11	8	7	7
10	7	6	6
9	6	5	5
8	6	5	5

Klasse 4a – Allround Männchen

Klasse 4b – Allround Weibchen

die innerhalb des o. g. Zeitraums auf Flügen 6 Preise mit mindestens 480 As-Punkten errungen haben.

Klasse 5 a – jährige Männchen

Klasse 5 b – jährige Weibchen

die innerhalb des o. g. Zeitraums auf Flügen 5 Preise mit mindestens 401 As-Punkten errungen haben.

Standardmännchen und –weibchen können nur aus den Leistungsklassen 1a – 5b hervorgehen.

Jungtaubenklasse

Klasse 6 a – junge Männchen

Klasse 6 b – junge Weibchen

Jeder Teilnehmer kann bis zu 4 Tauben seiner Wahl ausstellen. Diese Klassen nehmen nicht an der Gesamtleistung der DBA teil. Standardtauben können auch nicht aus diesen Klassen kommen. Ausstellungsberechtigt sind Jungtauben, die mindestens 3 Preise (im Verhältnis 1:5) errungen haben. Jeder errungene Preis muss jeweils ≥ 40 As-Punkte aufweisen. Gewertet werden Preislisten mit mindestens 20 reisenden Schlägen und **150 Tauben**.

Klasse 7 – Weitstreckenklasse (Alte und Jährige)

Ausstellungsberechtigt sind alte und jährige Männchen und Weibchen, die mindestens einen Preis und 700 Preis-km (Einzelschlagvermessung) errungen haben.

Schönheits-Briefftauben

Jeder Teilnehmer kann bis zu 2 Tauben, je Klasse (ohne Flugleistung) ausstellen.

Klasse 10 a – Männchen (alt) 10 b – Weibchen (alt)

Klasse 11 a – Männchen (jähr.) 11 b – Weibchen (jähr.)

Klasse 12 a – Männchen (jung) 12 b – Weibchen (jung)

Standardmännchen und –weibchen der Schönheitsbriefftauben können nur aus den Klassen 10a bis 11b hervorgehen. Aus den Klassen 12a und 12b wird das Standardmännchen und –weibchen (Jungtauben) ermittelt.

Allgemeines

Erfüllt eine ausstellungsberechtigte Taube die Mindestbedingungen mehrerer Klassen, entscheidet der Aussteller, in welcher Klasse die Taube eingeordnet werden soll. Der Aussteller hat seine Entscheidung auf dem Ausstellungsformular an der vorgesehenen Stelle zu kennzeichnen.

Preisberechtigt ist jede 4. Taube je Klasse.

Den Züchtern wird es zur Pflicht gemacht, für die Ausstellungstauben alle Preise anzugeben, die sie in ihrem Leben errungen haben. Geschieht dieses nicht, werden die Anmeldungen zurückgewiesen. Werden falsche Angaben gemacht, sind alle errungenen Preise zu entziehen, Das Gleiche trifft auch ein, wenn an den Tauben Handlungen zu Täuschungszwecken vorgenommen worden sind.

Beste Gesamtleistung

Die beste Gesamtleistung erringt der Aussteller, der mit 3 Ausstellungstauben aus den Leistungsklassen 1a– 5b die höchste Punktzahl erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt die Vergabe gemäß den Bewertungsvorschriften der Preisrichter-Vereinigung. Der Sportsfreund mit der besten Gesamtleistung erhält einen Ehrenpreis und ein Diplom. Die Plätze 2 bis 6 erhalten je 1 Diplom. Die beste Gesamtleistung in den Klassen 10a bis 12b erringt der Aussteller, der mit 5 Ausstellungstauben die höchste Punktzahl erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt die Vergabe gemäß den Bewertungsvorschriften der Preisrichter-Vereinigung. Der Sportsfreund mit der besten Gesamtleistung erhält einen Ehrenpreis und ein Diplom. Die Plätze 2 und 5 erhalten je 1 Diplom.

Die beste Gesamtleistung der Jungtaubenklasse (Klasse 6a und Klasse 6b) erringt der Aussteller, der mit 3 Ausstellungstauben die höchste Punktzahl erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt die Vergabe gemäß den Bewertungsvorschriften der Preisrichter-Vereinigung. Der Sportsfreund mit der besten Gesamtleistung erhält einen Ehrenpreis und ein Diplom. Die Plätze 2 und 3 erhalten je 1 Diplom.

Sonderehrenpreise

Sonderehrenpreis erhalten folgende Ausstellungstauben:

Das Männchen und Weibchen mit dem meisten Preisen 2021.

Das jährige Männchen und jährige Weibchen mit den meisten Preisen 2021.

Das Männchen u. Weibchen mit der besten Gesamtflugleistung (Gesamt-Preise). Bei Preisgleichheit entscheidet die höhere Anzahl von Preiskilometern, bei Preis- und Preis-km-Gleichheit die bessere Anzahl von As-Punkten.

Walter-Killefitt- /Edmund-Wilde-Gedächtnispreis:

Erringer des Walter-Killefitt-/Edmund-Wilde-Gedächtnispreises ist der Aussteller, der mit zwei ausgestellten Männchen und einem Weibchen die höchste Punktzahl erringt. Bei Punktgleichheit erfolgt die Vergabe gemäß den Bewertungsvorschriften der Preisrichter-Vereinigung.

Wanderpreis Firma Theodor Backs GmbH:

Der gestiftete Wanderpreis der Firma Backs wird an die 5 ausgestellten Tauben eines Züchters mit der höchsten Flugleistung (**Preis-km der letzten 10 durchgeführten Flüge**) 2021 vergeben (unter Zugrundelegung der günstigsten Preisliste.) Die Plätze 1 bis 5 erhalten je 1 Diplom.

Nuyken-Schumacher-Wanderpokal:

Erringer ist der Aussteller in den Klassen 10a bis 12b, der mit 6 ausgestellten Tauben die höchste Punktzahl erringt (pro Klasse eine Taube!) Bei Punktgleichheit erfolgt die Vergabe gemäß Ziffer 3a der Bewertungsvorschriften der Preisrichter-Vereinigung.

Abschließende Regelungen

Das Standgeld beträgt 8,00€ je Taube und ist ausschließlich für Ausstellungszwecke zu verwenden. (*Hinweis: Für Tauben, die in der Sonderauschau stehen und gerichtet werden sollen, wird ebenfalls ein Standgeld von 8,00€ erhoben.*)

Die Meldung geschieht durch besondere Anmeldeformulare, in denen die einzelnen Spalten genau auszufüllen sind. Angaben ohne Ringzeichen oder ohne Geschlechtsangabe sowie unvollständige Angaben der Flugleistungen werden zurückgewiesen. Die Anmeldeformulare sind vom Aussteller sowie seiner Reisevereinigung zu unterschreiben. Der Teilnehmer erhält vom Verband eine Anmeldebestätigung.

Sollten in einer Ausstellungsklasse weniger als 10 Tauben gemeldet werden, behält sich das Präsidium vor diese Klasse zu schließen.

Es dürfen nur Tauben zur Ausstellung gelangen, für welche eine gültige tierärztliche Impfbescheinigung gegen die Paramyxovirusinfektion vorliegt.

Die Impfbescheinigung muss spätestens bis zum 23.12.2021 in der Verbandsgeschäftsstelle vorliegen.

Hinweise auf Taubenverkauf an den Käfigen sind untersagt.

Eine Haftung des Verbandes sowie aller im Rahmen der Ausstellung tätigen Personen erfolgt bei Verlust und Verletzung der Tauben nur bei Vorsatz oder groben Fahrlässigkeit. Die Haftung ist auf einen Höchstbetrag von 1.500,00 € je Taube beschränkt.

Bei den Tauben der Sonderschauen beträgt der Haftungshöchstbetrag 2.500,00 € je Taube.